

JUNGER WALDSCHÜTZ

Jahrgang 2023

Alkohol 11,0

Gebiet Niederösterreich

Bodenstruktur Löss und Urgestein

Auspflanzungsjahr 1996, 2008

Trinktemperatur 11 °C

Gebinde 0,75l

Speiseempfehlung Klassischer Aperitifwein, gee<mark>ignet für leic</mark>hte Gerichte wie

sommerliche Salate, helles Fleisch, aber auch asiatische Küche

Bodenprofil Der junge Waldschütz gedeiht in zwei verschiedenen Weingärten.

Einerseits eine junge Müller Thurgau Anlage am Hang des Goldstückes im Kamptal, eine nach Süd-Ost ausgerichtete Hanglage mit vorwiegend sandigen Urgesteinsmischböden und andererseits in einer etwas älteren Grünen Veltliner Anlage in der

Katastralgemeinde Gösing.

Weinbeschreibung Leicht, frisch und fruchtig: ein wirklich gelungener Vorgeschmack auf den neuen Jahrgang. In der Nase zeigt sich überwiegend der

Müller Thurgau sehr fruchtig. Am Gaumen spielt er den Vorteil der zwei verschiedenen Lagen aus. Extrem freche, fruchtige Kamptaler Noten vom Müller Thurgau – etwas dichtere und komplexere Noten vom Wagram am Löss gewachsenen Veltliner. Der junge Waldschütz präsentiert sich als trinkfreudiger erster Wein jedes

Jahrgangs.